



EAK Region Hannover

Besuch des Mehrgenerationenhauses Langenhagen

Langenhagen, 2. Dezember 2010:

Staus wegen extremer Witterungsverhältnisse auf allen Straßen nach Langenhagen. Nur neun kamen durch! Aber sie wurden belohnt!

Nach einer Führung durch die überschaubaren, aber funktionalen und sehr freundlichen Räume, zeigte Frau Christine Paetzke-Bartel (rote Jacke), die Leiterin des Mehr-Generationen-Hauses Mütterzentrum Langenhagen e.V. in ihrem Vortrag, warum die Losung: "Starke Leistung für jedes Alter" stimmt.

Themenfrühstück, Second-Hand-Markt, Hausaufgabenhilfe, Gesundheitsthemen, Singen und Tanz, Seniorengruppe, Demenzgruppe und vieles andere mehr sind im Angebot. Ermöglicht wird alles durch eine Anschubfinanzierung von 40.000 Euro im Jahr, die Ursula von der Leyen als Familienministerin auf den Weg gebracht hat, eine Vielzahl von anderen Quellen, Eigenbeiträge und vor allem ein großes ehrenamtliches Engagement.

Die Teilnehmer zogen immer wieder Vergleiche zur kirchlichen Arbeit. Das aktive Miteinander, die niedrighschwelligten Angebote, das Erschließen von Engagement und Mitteln ist überaus erfolgreich und könnte das Leben von Kirchengemeinden erheblich bereichern und der Kirche Zugang zu Konfessionslosen und Migranten schaffen.

Kurt Müller, Vorsitzender EAK-Region Hannover.